Auffassung der Kommission die zutreffende Verfahrensweise bei der Rückgewähr von digitalen Daten, die über Download empfangen wurden. Diese können nicht rückstandsfrei zurückgegeben, sondern nur rückstandsfrei gelöscht werden. Eine explizite Löschungspflicht fehlt im BGB, das in § 357 Abs. 9 nur bestimmt, dass der Verbraucher keinen Wertersatz zu leisten hat. Will sich der Unternehmer vor Verlusten durch Missbrauch schützen, kann er mit der Bereitstellung den Ablauf der Widerrufsfrist abwarten oder einen Verzicht auf das Widerrufsrecht nach § 356 Abs. 5 BGB anbieten. Offen bleibt die Frage, was gilt, wenn der Verbraucher den Download vor Ablauf der Widerrufsfrist selbst veranlasst.

Widerrufsmöglichkeit bei Werbe-Mailing: Unternehmen weisen Kunden seit einiger Zeit bei Mailings regelmäßig darauf hin, dass sie der Verwendung ihrer Daten jederzeit widersprechen können. Möglicher Grund ist die neue Regelung des § 7 Abs. 3 Nr. 4 UWG (zumutbare und unzumutbare Belästigung), die am 9.10.2013 in Kraft getreten ist.

Michael Rösler-Goy, München

■ Sektion Mittelrhein

Tassen für Kartographinnen und Kartographen

Wie bringt man die DGfK stärker ins Bewusstsein und wie macht man z. B. im Rahmen der Mitgliederwerbung auf sich aufmerksam? Zugegeben, hier gibt es hervorragende Medien wie die KN-Kartographische Nachrichten oder die Webseiten der DGfK und ihrer Sektionen.

Als in der Sektion Mittelrhein im Rahmen einer Mitgliederbefragung und in der Mitgliederversammlung über die verschiedenen „Werbemittel“ diskutiert wurde, waren wir vom Sektionsvorstand doch sehr überrascht, dass ausgerechnet unser Vorschlag einer DGfK-Kaffeetasse eine ausgesprochen hohe Zustimmung

erhielt. Mag sein, dass wir es immer vermisst haben, das ansprechende DGfK-Logo auf einer Tasse zu sehen. Vielleicht ist es aber auch der Brückenschlag zwischen den gegensätzlichen Verortungen des Kaffees, nämlich in den weltweiten Anbaugebieten oder in der Tasse. Genau hier kann eine Karte die Verbindung herstellen und ihre Stärke in der Kommunikation ausspielen.

Eine erste Produktion mehrerer Tassen zum Selbstkostenpreis war in unserer Sektion binnen weniger Tage vergriffen. Die Nachfrage überraschte uns alle. Die Sektion Mittelrhein möchte auch den anderen Sektionen die Nutzung der Tassen ermöglichen. Daher haben wir bei der Gestaltung bewusst auf die Nennung der Sektion Mittelrhein verzichtet, sie kann also von allen genutzt werden. Statt selbst eine „Produktionslinie“ aufzubauen, stellen wir die zugrunde liegende Grafik auf unserer Internetseite www.dgfk-mittelrhein.de zum Download bereit. Sei es dass Sie sich für den persönlichen Gebrauch eine Tasse bei einem Anbieter (z. B. im Foto- oder Drogeriehandel) selber erstellen lassen, oder dass Ihre Sektion z. B. Referenten und Neumitglieder damit beschenken möchte. Lassen Sie sich den Kaffee aus Ihrer DGfK-Tasse schmecken.

Bernd Krickel, Bonn

■ DGfK-Sektion Karlsruhe

Sektion verleiht Preise für besondere Abschlussarbeiten

Am 24. Juli 2015 wurden an der Fakultät für Informationsmanagement und Medien der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft die Absolventinnen und Absolventen der letzten beiden Semester verabschiedet. Dies betrifft selbstverständlich auch die Bachelor-Studiengänge *Geoinformationsmanagement* sowie den Master *Geomatics*. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden von der Sektion Karlsruhe der DGfK Preise für hervorragende Abschlussarbeiten dieser Studiengänge und auch für besonderes studentisches

Engagement für das Fach Kartographie vergeben. Dieses Jahr wurden die Preise an drei Frauen verliehen.

Elisa Schröter erhielt einen Preis für ihre Abschlussarbeit mit dem Titel „Disaster Mapping 2.0: Drawing Inferences from Typhoon Haiyan.“ Geschrieben wurde diese Arbeit im Rahmen des BachelorPlus-Programmes als Kooperation der HSKA mit der Minnesota State University, Mankato. Das Thema wurde vom ZKI des DLR gestellt und wurde offiziell betreut von Herrn Prof. Dr. Günther Diring, Rama Prasada Mohapatra (Assistant Professor der Faculty of Geography an der MSU Mankato) sowie Christine Radestock und wurde mit 1,0 benotet.

Frau **Stefanie Litterst** hat sich im Rahmen ihres Studiums sehr für eine gute Außenwirkung des Studiengangs Geoinformationsmanagement mit besonderem Augenmerk auf die Kartographie eingesetzt. Begleitet wurden ihre Aktivitäten von intensiver Fachschaftsarbeit. Ihre preisgekrönte Abschlussarbeit trägt den Titel „Integration EuroGlobalMap-Daten in Kombination mit CORINE Land Cover-Daten in das EuroNav-Navigationssystem sowie Neugestaltung der gegenwärtig implementierten Vektordaten.“ Die Betreuung übernahm Herr Prof. Dr. Günther Diring, Prof. Dr. Mark Vetter und Dipl.-Kartograph Sebastian

Prof. Dr. Mark Vetter verleiht in Vertretung des Sektionsleiters die DGfK-Preise. (Foto: Sieglinde Meppiel)